

Musikalischer „Tatort“ Christuskirche

Zum zweiten Mal veranstaltete der WKM e.V. ein Konzert in der Mescheder Christuskirche. Die Besucher in dem gut gefüllten Gotteshaus erlebten eine mitreißende Vorstellung des international bekannten Saxophonquintets „Quintessence“.

Die fünf Musiker hauchten klassischen und barocken Werken von Bach, Mozart oder Beethoven ohne Scheu, aber voller Respekt neues Leben ein. So wurde aus der Ouvertüre zu Mozarts „Figaros Hochzeit“ kurzerhand „Figaros Scheidung“.



Ulli Lettermann (Sopransaxophon), Sven Hoffmann (Tenorsaxophon), Kai Niedermeier, Andreas Menzel (beide Altsaxophon) und Anatole Gomersall (Baritonsaxophon) gelang es durch Virtuosität, Spielwitz und zudem einer gelungenen Choreografie ihr Publikum auch visuell in den Bann zu ziehen und zu unterhalten. Es war spürbar, dass hier fünf Freunde miteinander musizierten. Alles wirkte leicht und unbeschwert.

Ausflüge in die Moderne, wie z.B. zur Titelmelodie der „Tatort“-Krimiserie rundeten diese musikalische Zeitreise ab. Tosender Applaus und Standing Ovation waren der Lohn für einen unvergesslichen Konzertabend.